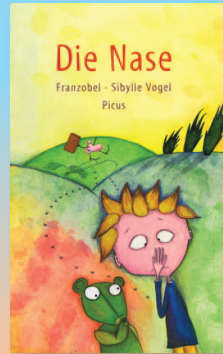


Die Nase - Franzobel

Eines Nachts hat Gottfrieds Nase die Nase voll: Gottfried kann sie nicht leiden, er findet sie viel zu groß, und zu allem Überfluss wird sie von den anderen - Mund, Augen und Ohren - die ganze Zeit nur ausgelacht. Und so beschließt sie, einfach fortzugehen. Auf ihrer Reise muss sie aber sehr schnell erkennen, dass eine einsame Nase in der weiten Welt vielen Gefahren ausgesetzt ist. Denn in Gottfrieds Gesicht mag sie zwar groß gewesen sein, aber im Rest der Welt ist sie ziemlich klein und verloren: Da gibt es nämlich zum Beispiel den griesgrämigen Mäuserich, der sie mit einem Stück französischen Käse verwechselt und gleich einmal herzhaft in sie hineinbeißt. Oder eine Kuh am Wegesrand, die glaubt, die Nase sei eine Schnecke, der aber Gott sei Dank gerade rechtzeitig noch einfällt, dass sie ja eigentlich nur Gras frisst. Und nicht zuletzt den Bäcker, der sie für eine schlecht gebackene Semmel hält. Was aber am schlimmsten ist: Sie alle brauchen keine Nase. Gottfried jedoch begreift am nächsten Morgen bald, dass ohne seine Nase gar nichts geht ...



Eine multimedial aufbereitete Geschichte, wobei die Kinder anschließend eine lustige Bastelidee umsetzen können. Dauer ca. 60 - 80 Minuten.

Interview mit dem Weihnachtsmann - Erich Kästner

Es hatte schon wieder geklingelt. Das neunte Mal im Verlauf der letzten Stunde! Heute hatten, schien es, die Liebhaber von Klingelknöpfen Ausgang. Mürrisch trollte ich mich türwärts und öffnete. Wer, glauben Sie, stand draußen? Sankt Nikolaus persönlich! In seiner bekannten historischen Ausrüstung. Weißer Bart und rote Bäckchen. Den Sack mit den Äpfeln, Nüssen und Pfefferkuchen huckepack. Die gestrenge Haselrute in der milden Hand. »Oh!«, sagte ich. »Der eilige Nikolaus!« »Der heilige, wenn ich bitten darf. Mit h!« Es klang ein wenig pikiert.



Zu Beginn erzählen wir euch einige interessante Daten aus der Biografie des Erich Kästner. Im Anschluss hört ihr eine heitere Weihnachtsgeschichte, die mit dem japanischen Erzähltheater „Kamishibai“ vorgetragen wird. Dauer ca. 45 Minuten.

Olaf der Elch - Volker Kriegel

Als der Elch Olaf noch sein übergroßes Geweih hatte, machte ihn das zum Gespött im Wald. Nun bricht auch noch eine Schaufel ab, und er ist nicht mal mehr als Weihnachtselch zu gebrauchen. Bis er den einäugigen Weihnachtsmann trifft.

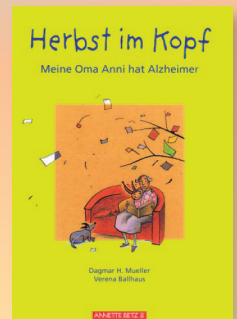
Dieses Buch - in Form eines Bilderbuchkinos präsentiert - erzählt die Geschichte einer wundervollen Freundschaft, die alle glücklich macht! Dauer ca. 45 Minuten.



Herbst im Kopf - Dagmar H. Mueller, Verena Ballhaus

Paulas Oma Anni ist nicht ganz so wie die meisten anderen Omas. Denn Oma Anni ist krank. Das merkt man vor allem daran, dass sie alles vergisst. Sie vergisst zum Beispiel, wie man Kaffee kocht oder dass Paula ihre Enkelin ist; - Oma Anni hat die Krankheit Alzheimer.

Eine einfühlsame Geschichte über die Krankheit Alzheimer und die Veränderungen, die sie mit sich bringt. Ein Bilderbuchkino. Dauer ca. 45 Minuten.



Die Tränen des Kamels - Griffin Ondaatje, Linda Wolfsgruber

Das Kamel hat sein Leben lang dem Händler Halim gedient und Pakete und Bündel voller Gewürze, Datteln, Weihrauch, Seide, Wolle und Silber durch die Wüste getragen. Es muss steile Dünen hinaufsteigen, in völliger Erschöpfung durch die Weiten der Wüste traben und am Ziel stundenlang in der gleißenden Sonne stehen. Ob sich wohl nie etwas an seinem Schicksal ändern wird? Doch dann erscheint ein Prophet, er nimmt sich dem traurigen Kamel an und alles ändert sich. Halim entwickelt Mitgefühl für das Kamel, für sein Schmerz und sein Leiden und geht von da an respektvoll und vorsichtig mit seinem Kamel um. Eine Geschichte voller Lebensweisheit, die Werte vermittelt und jeden berührt.

Dieses Buch - in Form eines Bilderbuchkinos präsentiert - erzählt einfühlsam eine unvergessliche Geschichte, die von Mitgefühl für andere handelt. Dauer ca. 45 - 60 Minuten.

